

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Integration,
Familie, Kinder und Jugend

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 2. August 2012 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Situation von Hebammen in Rheinland-Pfalz“.

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Hebammen haben sich in den vergangenen Jahren massiv geändert. Die notwendigen Versicherungsprämien sind drastisch angestiegen, der Bereich der Nachsorge und Elternberatung hat an Bedeutung gewonnen. Die CDU-geführte Bundesregierung setzt sich deshalb seit langem für eine Anhebung der Vergütungen der Hebammen ein.

Vor diesem Hintergrund geht es insbesondere um die Fragestellungen,

- wie sich die Anzahl der in Rheinland-Pfalz tätigen Hebammen, gegliedert nach selbstständigen und in Kliniken beschäftigten Hebammen, in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat;
- wie die Landesregierung die Anhebung der Vergütungen für Hebammen durch die GKV bewertet;
- wie die Landesregierung den Bedarf und das Angebot an Hebammen im Bereich der Geburtshilfe sowie Nachsorge einschätzt;
- wie die Landesregierung die zukünftige Entwicklung des Hebammenberufs in Rheinland-Pfalz beurteilt.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.